Allerheiligen | A B C – 1. November 2019

Lektionar III/C, 448: Offb 7,2–4.9–14 | 1 Joh 3,1–3 | Mt 5,1–12a

Wenn wir heute Allerheiligen feiern, feiern wir alle Heiligen, die jene offiziell verehrt werden und alle, die ganz in Gottes Liebe angekommen sind. Es ist soetwas wie das Osterfest im Herbst, deshalb hören wir heute nur neutestamentliche Lesungen.
Wir erinnern uns, dass auch wir zur Heiligkeit berufen sind und Jesu Wort uns Mut machen will, dass wir uns auf den Weg zur Heiligkeit einlassen. So stimmen wir ein in den weltweiten Lobruf auf unseren Herrn und Erlöser:

Kyrie | mit GL 156

Herr Jesus Christus,
du bist Mensch geworden, um Gottes Liebe zu offenbaren.
Durch dich ist Gottes Heil in der Welt sichtbar geworden.
Du berufst uns, deine Liebe und Güte zu bezeugen.

Gloria | Tagesgebet | MB 823

Allmächtiger, ewiger Gott,
du schenkst uns die Freude,
am heutigen Fest
die Verdienste aller deiner Heiligen zu feiern.
Erfülle auf die Bitten so vieler Fürsprecher
unsere Hoffnung
und schenke uns dein Erbarmen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

Fürbitten

Unser Herr Jesus Christus preist die selig, die ihr Herz für Gott öffnen und versuchen daraus ihr Leben und ihre Welt zu gestalten. Zu ihm wollen wir beten:

⇨ Für alle, die in materieller oder sozialer Armut leben.
Schenke ihnen das Lebensnotwendige
und Menschen, die sie begleiten und fördern.
Quelle der Liebe, Herr, erhöre uns. – [ALLE] Herr, erhöre uns.

⇨ Für alle, die sich für Versöhnung einsetzen.
Lass das Mühen um Versöhnung und Frieden erfolgreich sein
und alle Hetzer verstummen.

⇨ Für alle, die sich nach deiner Gerechtigkeit sehnen.
Gib deinem Wirken Raum
und lass dein Reich in unserer Welt anfanghaft erfahrbar werde.

⇨ Für alle, die verfolgt werden.
Schenke Ruhe und einen Ort
zum Ankommen und menschenwürdigem Leben.

⇨ Für alle Trauernden.
Nimm unsere Verstorbenen auf in deine Liebe
und tröste alle Trauernden mit der Hoffnung auf Gemeinschaft.

Auch uns preist du selig, glücklich, wo es uns gelingt mit dem Herzen und unserem ganzen Leben auf dich einzulassen, jetzt und bis in Ewigkeit. AMEN.

Schlussgebet

Gott, du allein bist heilig,
dich ehren wir, wenn wir der Heiligen gedenken.
Stärke durch dein Sakrament in uns das Leben der Gnade
und führe uns auf dem Weg der Pilgerschaft
zum ewigen Gastmahl,
wo du selbst die Vollendung der Heiligen bist.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

Fürbitten

Unser Herr Jesus Christus preist die selig, die ihr Herz für Gott öffnen und versuchen daraus ihr Leben und ihre Welt zu gestalten. Zu ihm wollen wir beten:

⇨ Für alle, die in materieller oder sozialer Armut leben.
Schenke ihnen das Lebensnotwendige
und Menschen, die sie begleiten und fördern.
Quelle der Liebe, Herr, erhöre uns. – [ALLE] Herr, erhöre uns.

⇨ Für alle, die sich für Versöhnung einsetzen.
Lass das Mühen um Versöhnung und Frieden erfolgreich sein
und alle Hetzer verstummen.

⇨ Für alle, die sich nach deiner Gerechtigkeit sehnen.
Gib deinem Wirken Raum
und lass dein Reich in unserer Welt anfanghaft erfahrbar werde.

⇨ Für alle, die verfolgt werden.
Schenke Ruhe und einen Ort
zum Ankommen und menschenwürdigem Leben.

⇨ Für alle Trauernden.
Nimm unsere Verstorbenen auf in deine Liebe
und tröste alle Trauernden mit der Hoffnung auf Gemeinschaft.

Auch uns preist du selig, glücklich, wo es uns gelingt mit dem Herzen und unserem ganzen Leben auf dich einzulassen, jetzt und bis in Ewigkeit. AMEN.

Hinführung zur ersten Lesung | Offb 7,2–4.9–14

Glücksratgeber, Erfolgsrezepte,
ja scheinbar grenzenloses Glück ist machbar,
zumindest scheint es der Werbung nach so zu sein.
Im letzten Buch des Neuen Testaments
schenkt der Seher Johannes in seiner Offenbarung
einen anderen Trost.
Nicht, dass der Gläubige von Leid und Tod verschont ist,
aber dass sein Ziel in Gott liegt
und er so der Spitze des Leids,
ja sogar des Todes, die Schärfe nimmt.

Hinführung zur zweiten Lesung | 1 Joh 3,1–3

Kinder versuchen oft bewusst oder unbewusst
den Eltern nachzueifern.
Johannes betont in der heutigen Lesung,
dass wir Kinder Gottes sind
und so in unserem Ursprung von Gott stammen
und unsere Zukunft sich dort vollenden wird,
so können wir jetzt in Zuversicht
seine Liebe, die wir erfahren, weiterschenken.

Lesehinweis

…

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Meditation

Ich feiere Allerheiligen,
alle Heiligen, ja alle Seelen,
die mir in Güte und Liebe begegnet sind,
die mein Herz berührt haben.

Ich feiere mein Allerheiligen der Freude,
auch wenn sich Trauer einmischt,
weil ich so manchen noch gerne bei mir hätte,
den ich feiere, weil er bei Gott lebt.

Ich feiere ein Allerheiligen der Stille,
stiller Anbetung und stiller Freude.
Nicht der lauten Töne,
sondern der Regungen meines Innern.

Ich feiere ein Allerheiligen des Glaubens,
das die Grenzen überwindet,
die ich nicht sprengen kann
und mir so ein Vorgeschmack
meiner Erlösung wird.

⇨ Reinhard Röhrner

Der gütige Gott,
der die Heiligen zur Vollendung geführt hat,
segne euch und bewahre euch vor allem Unheil. AMEN.

Das Vorbild der Heiligen lehre euch,
und ihre Fürsprache helfe euch,
Gott und den Menschen zu dienen. AMEN.

Am heutigen Festtag
gedenkt die Kirche in Freude aller Heiligen;
Gott führe euch nach diesem Leben
zur ewigen Gemeinschaft mit ihnen. AMEN.

Das gewähre euch der dreieine Herr,
der + Vater und
der + Sohn und
der Heilige + Geist. AMEN.